

London 13 Park gardens
Fulham S.W.

Herrn Professor Hagen.

8 Juli 94

Ganz herzlich die meinen verbindlichen Dank für
Ihre w. Jahn vom 26^{ten} Mai. Sie haben mir dafür
sehr freundlich Worte im groß. Maße bewiesen.

Auf Ihre Romange Op 57 zurückkommend
habe ich die feingliedigen Violinstimmungen vornehmlich
das Pomposo geprüft und es mir beifolgend.

Nun bleibt auf mich die Aufgabe.

Ob Sie mit der Herausgabe dieser Bearbeitung
10 wie jener des 3 Violin Quartets für V'cell
mitzuberücksichtigen sind.

Ob Sie in dem Falle die MSS zur Einsicht
wünschen, und

Ob Sie die Part bei Peters selbst eingulichen
wünschen.

Wie bereits bemerkt, wüßte ich auf jeneren

Keinem Auftrag, sondern würde mir über
meine Anzahl für eine Anzahl (etwa ein
Duzend von Op 57) erbitten.

Auf überlief. ist es Opus zu entsprechen,
ob ein Name als Bearbeiter vorzuziehen
ist oder nicht.

Die Druckerei des Rob. Schumann
würde ich selbst zu besorgen.

Nebenbei gesagt habe ich mich vielfach
mit Übertragungen besonders Liebingswerke
besetzt. J. B. Lind-lyon vor etwa 20
Jahren in meine Bearbeitungen für Klavier
zweifelhafte das Rob. Schumann'sche Opus
in C und Es bei Whistling. S. S. S. S.
(damals in Bonn) vorzuziehen.

Dass meine Bearbeitung für

Ihr Concerte sind von gestern: (Ueber dabei viel
 auf Pitt Ed. Dannreuther's (aufgeführte) Spiel Klavier-
 Concerdes im Crystal Palace), rufen Sie
 aus dem "Monthly Musical Record" von 1891,
 welchen in die "Musical Opinion" für Juni-Juli
 (mit dieser Note) beifolgen zu lassen so fern bin.

Ihre Romane sehr ist, mit großem
Spieß mit Madame Roger = Nicolas
 bei Playel und mit Joh. Isabel Hirschfeld
 bei Beckstein gespielt.

Mit dem prozessierten Kämpfe, daß Sie
 Ihre Gefühle in gewissen guten Best-
 Jahr. Verblühte mit vorzügliche hoch-
 Mäßigkeit

rapport
 J.B. Krall

P.S. In gsch. Kunstwissenschaften
 gef. in auf meine Werke
 und der J. 1891.